

Gelenkbefund zeigt Diagnose

Bei geschwollenen Gelenken ist die Lokalisation diagnoseweisend. Dicke Fingerendgelenke weisen auf eine Arthrose hin, dicke Mittelgelenke auf Rheumatoide Arthritis (RA). Ein RA-Verdacht besteht, sind mehr als zwei Gelenke über sechs Wochen geschwollen. „Kommt Morgensteifigkeit von über einer Stunde und ein symmetrisches Verteilungsmuster der betroffenen Gelenke hinzu, steigt die Wahrscheinlichkeit einer RA-Frühform auf 50 Prozent“, erinnert Dr. Martin Feuchtenberger aus Würzburg. Dann heißt es: schnell zum Rheumatologen.

GESUNDHEITSPOLITIK Nachcodieren: Nein!

Sachsens KV-Chef Heckemann sieht Glaubwürdigkeit bedroht und warnt seine Kollegen. **8**

MEDIZIN

Fettsenkung je nach Risiko
Bei stabiler KHK und Diabetes sollten Statine den LDL-Wert auf 70 bis 100 mg/dl senken. **10**

WIRTSCHAFT

Hohe Abschlusskosten
Private Krankenversicherer rechnen in ihre Prämien gerne hohe Kostenblöcke ein. **14**

PANORAMA

Pflegebedürftig – wer hilft?
Deutsche Pflegeangebote sind vielen älteren Migranten unbekannt. Ein Projekt vermittelt. **20**

ÄRZTEZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser-Service:

Tel.: (061 02) 5060

Fax: (061 02) 506177

Redaktion:

Tel.: (061 02) 5060

Fax: (061 02) 58870

(061 02) 58740

Verlag:

Tel.: (061 02) 5060

Fax: (061 02) 506123

Internet:

info@aerztezeitung.de

www.aerztezeitung.de

Honorarreform. Was ärgert, lässt Schmidt m

Juristen vermuten Berechnungsfehler / Ministerium rügt KV-Int

BERLIN (juk/HL). 2,7 Milliarden mehr Honorar im Vergleich zu 2007 – doch bei etlichen Ärzten gibt es nach den RLV-Bescheiden lange Gesichter. Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt lässt das nicht kalt: Sie gibt den KV den die Schuld.

Dass solche Schuldzuweisungen berechtigt sein können, wird von Arztrechtlern bestätigt: Der Berliner Jurist Ronny Hildebrandt hält es für möglich, dass die RLV-Berechnungen Fehler aufweisen. „Ob die KV die Fallwerte oder Fallzahlen richtig berechnet haben, das ist noch gar nicht klar.“ Auch zeigt sich, dass von den Beschlüssen des Bewertungsausschusses teilweise abgewichen

E B M + R L V

wird. So werden etwa in Schleswig-Holstein Ärzten in fachungehörigen Gemeinschaftspraxen für die Behandlung gemeinsamer Patienten nur halbe statt ganze Arztfälle zugerechnet. Hildebrandts Empfehlung: Auf jeden Fall Widerspruch gegen den RLV-Bescheid einlegen.

Die Auswirkungen der Honorarreform sind wieder beim Urheber angekommen: der Politik. In einem Schreiben an die Abgeordneten der Koalition erläutert Schmidt, dass das Honorar der Vertragsärzte im Vergleich zu 2007 um 2,75 Milliarden Euro steigt: „Es kann nicht sein, dass

dieses Geld Schmidt. Pro zung der Re sechs von l dringlich sei über die RLV vor allem au den RLV v Leistungen v Schmidt Phänomen: Mehrheit vo erheblich vo Ein Beispiel: wig-Holstein fentliche Da winner, Taus gangene Ver chen. Sieh

Harte Nuss: Die Folge von Selektivverträgen

BERLIN (HL). Wie soll die Gesamtvergütung, die die Krankenkassen an die KV zahlen, korrigiert werden, wenn einzelne Krankenkassen mit Ärzten oder Arztgruppen Hausarztverträge, Verträge zur speziellen ambulanten Versorgung oder zur Integrationsversorgung geschlossen haben? Über das Bereinigungsverfahren hat gestern der erweiterte Bewertungsausschuss von KBV und GKV-Spitzenverband in Berlin beraten. Die Ausgangspositionen lagen dabei dem Vernehmen nach noch weit auseinander. Die Materie gilt als außerordentlich komplex, unter anderem, weil bei der Korrektur von Geldflüssen an die KV die Bedingungen der Vergütungsreform beachtet werden müssten. Die Beratungen des Bewertungsausschusses dauerten bei Redaktionsschluss an.

Bundestag berät we Anträge zu Verfüg

Bosbach-Entwurf sieht „Reichweiten

BERLIN (ble). Mit zwei weiteren Gesetzentwürfen zur rechtlichen Regelung von Patientenverfügungen hat sich am Mittwoch der Bundestag befasst.

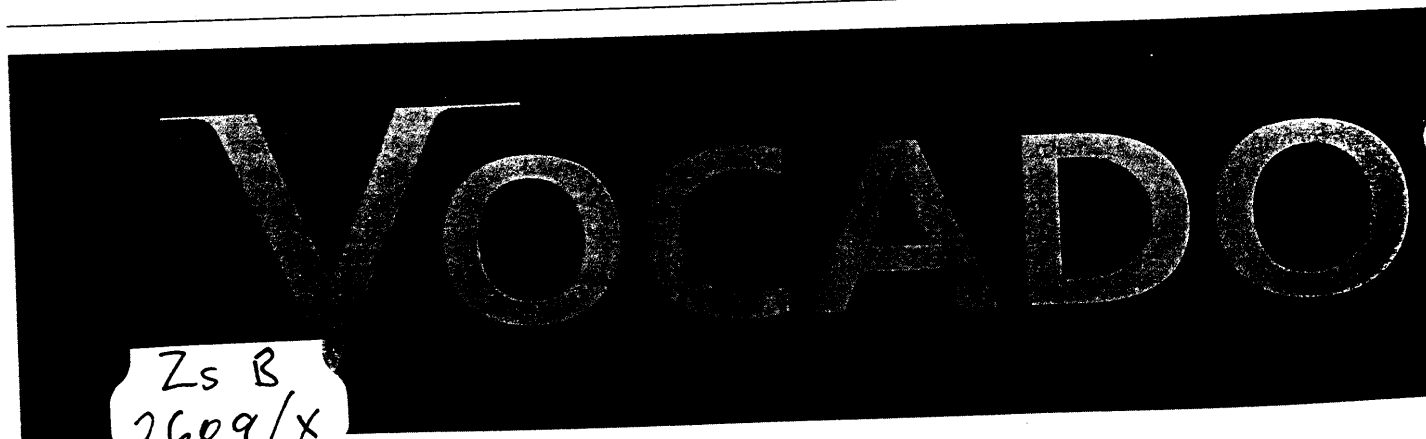
Eine etwa 100-köpfige Gruppe um die Abgeordneten Wolfgang Bosbach (CDU) und René Rösler (SPD) will dabei mit ihrem Gesetzentwurf zwei Formen von Verfügungen schaffen. Nur bei einer schriftlichen, notariell beglaubigten „qualifizierten Patientenverfügung“ soll der verfügte Wille des Patienten auch dann gelten, wenn seine Erkrankung nicht unweigerlich zum Tod führt (Reichweitenbegrenzung).

Etwa 60 Abgeordnete plädieren dagegen dafür, auch mündliche Verfügungen anzuerkennen. Allerdings

soll der Ar sprachrech aktuellen n Patienten e Abgeordne (CSU) und

Bereits i der Abgee (SPD) eine grundsätzl tigkeit s vorsieht. stützern h zumal er Reichweit

Das Pa gern Rec bach. All auch viele gen eine sprechen



Zs B
2609/x
ZB MED